

7

Dezember 2008

BLECH

DAS FACHMAGAZIN FÜR DIE BLECH-BEARBEITUNG

INTELLIGENZ INS WERKZEUG

PASS integriert RFID-Chip
in Stanzwerkzeuge

ABKANTPRESSEN DER ANDEREN ART

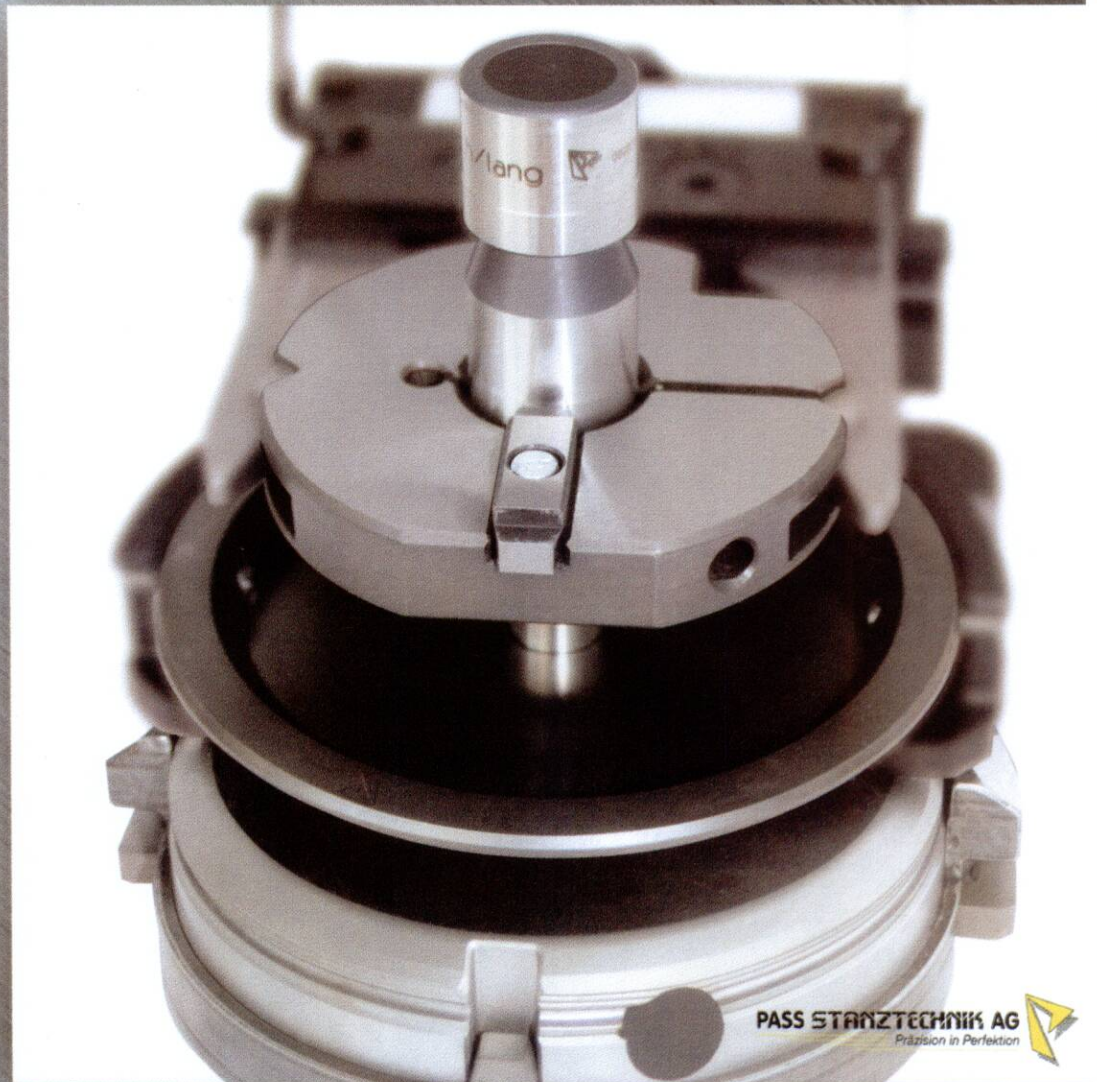
Ungewöhnliche Abkantpressen
speziell für den Nischenmarkt
der Kleinteile

IDEALE PARTNER

Warum sich Rollformen und
hochfeste Bleche hervorragend
ergänzen

IMPRESSIONEN VON DER EUROBLECH

Trends und Neuheiten
der weltgrößten Blechmesse

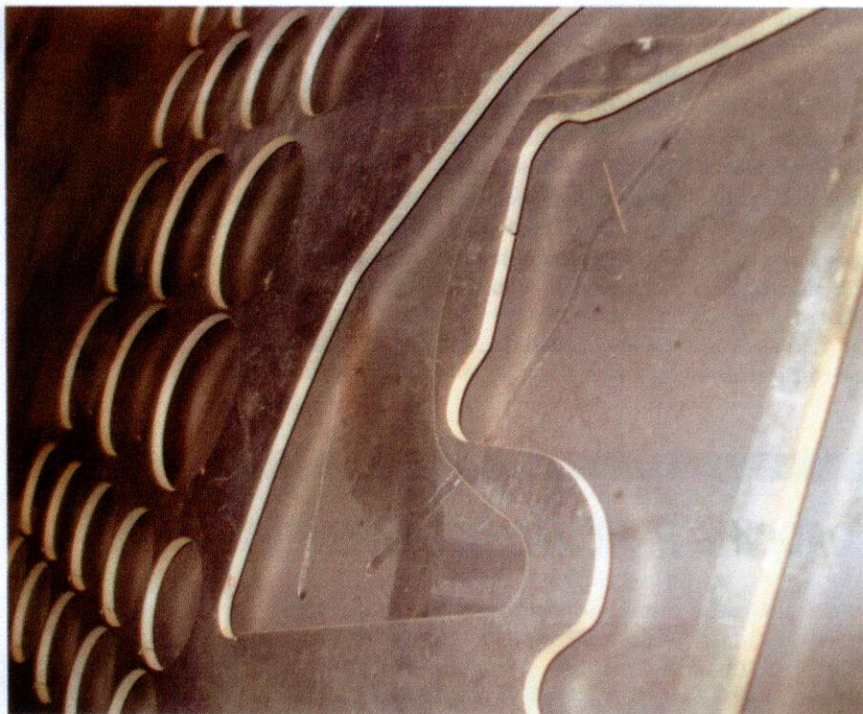


PASS STANZTECHNIK AG
Präzision in Perfektion



DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- ‚Return of Investment‘ in sechs Monaten
- Anwender hatten 80 Prozent der Funktionalität des System schon alleine erlernt, bevor der Schulungsleiter eintraf
- Materialnutzung im Vergleich über zehn Prozent effizienter als andere CAM-Systeme und über 30 Prozent effizienter als das vorherige CAM-System
- Bauteile können in einer Verschachtelung geändert werden, ohne dass die Verschachtelung neu erstellt werden muss
- Maschinendurchlaufzeit um acht Prozent reduziert
- CAM-System läuft sowohl auf PC, als auch auf Apple-Computern
- Perfekte Schnittstelle zu Omax
- Deutlich weniger Betreuung als bei dem vorherigen System nötig



Beste Erfahrungen mit CAM-System für Wasserstrahlschneiden

IN SECHS MONATEN BEZAHLT GEMACHT

Die kanadische Custom Cut Machine Inc. ersetzte im Juni 2007 nicht nur ihre bisherige CNC-Wasserstrahl-Schneidanlage durch eine Omax 80160 Waterjet; das Unternehmen installierte auch gleich noch ein neues CAM-System. Mit durchschlagendem Erfolg. Die Software von Jetcam überzeugt durch extrem einfache Bedienung, deutlich verbesserte Materialausnutzung, verkürzte Durchlaufzeiten und perfekte Schnittstellen zur Omax-Steuerung.

Seit 2005 beschäftigte sich Custom Cut Machine intensiv mit der Optimierung des CAM-Systems. Obwohl man mit der vorherigen Software im Allgemeinen zufrieden war, gab es Schwachstellen, wie die teilweise komplizierte Bedienung und die verbesserungsbedürftigen Schachtelerggebnisse. Geschäftsführer Lyle Paulson: „Drei Jahre habe ich mich auf dem Markt umgesehen. Zum Schluss habe ich mich über einen sechsmonatigen Zeitraum auf drei Systeme konzentriert und mit jedem Verkäufer einen Tag verbracht. Zwei der Systeme waren bis zu zehn Prozent weniger effizient als Jetcam, das zudem von Omax empfohlen wurde. Auf mich machten die anderen Systeme teilweise einen umständlichen Eindruck, und das Personal schien nicht das gleiche detaillierte technische Wissen über ihre Produkte zu haben wie die Jetcam-Techniker. Wir haben alle Punkte einzeln bewertet – Betreuung, Maschinenunterstützung, Effizienz – und Jetcam war in allen Bereichen an erster Stelle.“

So wurde 2007 bei Custom Cut Machine die Software Jetcam Expert Premium

zusammen mit dem Hochleistungsschachtel-Modul installiert, das das vorherige CAM-System mit einer teils über 30 Prozent besseren Materialausnutzung übertraf. Spitzenreiter war ein Schachtelauftrag, für den der Hochleistungsschachtler 38 Tafeln benötigte – deutlich weniger als die 54 Tafeln beim alten System.

Dies alles ohne Anlaufschwierigkeiten. Lyle Paulson: „Der Installationsprozess war übergangslos und erzeugte präzise NC-Texte schon am ersten Tag. Die Schulung wurde unmittelbar nach der Installation durchgeführt. Da sich aber die Bedienung der Software als sehr intuitiv erwiesen hatte, hatten die Programmierer die Grundfunktionen schon erlernt, bevor die Schulung überhaupt begann. Wir konnten 80 Prozent von Jetcams allgemeiner Funktionalität nur durch ‚Ausprobieren‘ des Systems erlernen, bevor der Schulungsleiter eintraf.“

Die Zeitersparnis bei der Programmierung machte sich sofort in jedem CAD/CAM-Bereich bemerkbar – vom Import der Bauelemente über das automatische Anlegen der Technologie und das automatische Schachteln bis hin zur Erzeugung

der NC-Codes. Lyle Paulson: „Jetcam setzt noch deutlich mehr Zeit frei. Wenn ich den Parameter eines Bauelements in einer Verschachtelung ändern möchte, kann ich fast alles einfach mit einem Mausklick erledigen. Mit anderen Systemen muss ich selbst bei kleinen Änderungen wieder von vorne anfangen.“

Die Maschinendurchlaufzeit wurde ebenfalls reduziert, was Lyle Paulson auf die enge Synergie zwischen Jetcam und Omax zurückführt: „Wir hatten ein Programm, das vorher 10 Stunden zum Schneiden brauchte. Mit Jetcam können wir in 9,2 Stunden schneiden, dank Funktionen wie der Verfahrensoptimierung und der Ablaufsteuerung. Wir haben fast keine Maschinenunterbrechungen mehr durch abgekippte Teile, da Jetcam die Verfahrenswege diesbezüglich sehr gut optimiert.“

Wie viele Unternehmen hat Custom Cut bezüglich des Betriebssystems eigene Vorstellungen und setzt sowohl PC als auch Apple Computer ein. Mit den aktuellen Apple-Rechnern, die auf Intel CPUs basieren, brachte Lyle Paulson die Jetcam-Software auf beiden – einem

Spitzenreiter in Sachen Materialausnutzung war ein Schachtelauftrag, für den der neue Hochleistungsschachtler 38 Tafeln benötigte – deutlich weniger als die 54 Tafeln beim alten System.



Custom Cut Machine gewinnt heute viele Ausschreibungen, da das Unternehmen durch die effizienteren Verschachtelungen günstiger anbieten kann als die Mitbewerber.

Die Maschinendurchlaufzeit wurde ebenfalls reduziert, was Custom Cut Geschäftsführer Lyle Paulson auf die enge Synergie zwischen Jetcam und Omax zurückführt.

Windows-PC und einem Apple im Emulationsmodus – zum Laufen. „Wir haben einen Dual Core PC und einen Quad Core Apple. Jetcam ist das schnellste CAM-System, das ich auf einem PC habe laufen gesehen, und dennoch ist es auf dem Quad Core 5 im Emulator nochmals schneller.“

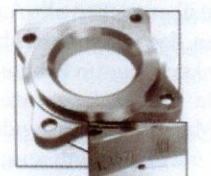
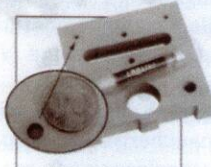
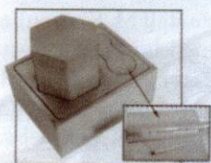
Als weiterer Vorteil zeigte es sich, dass Jetcam weniger Betreuung als das vorherige System benötigt, wobei nahezu alle Fragen schnell am Telefon beantwortet werden können. Lyle Paulson: „Die Jetcam- und Omax Systeme arbeiten so gut Hand in Hand, so dass schon bei der

Programmierung fast keine Fragen offen bleiben.“

Mit den gravierenden Metallpreiserhöhungen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 gewinnt Custom Cut jetzt viele neue Aufträge alleine durch die Einsparungen hinzu, die sich durch die Kombination Jetcam und Omax ergaben. Lyle Paulson: „Vor drei Jahren waren wir das einzige Wasserstrahl-Unternehmen im Umkreis von 80 Kilometern. Heute sind wir einer von mehreren Anbietern. Allerdings gewinnen wir heute viele Ausschreibungen, da wir durch die effizienteren Verschachtelungen einfach

günstiger anbieten können als unsere Mitbewerber. Jetcam hat sich innerhalb von sechs Monaten von selbst bezahlt gemacht und ist damit das schnellste ‚Return of Investment‘ einer Software, die ich jemals hatte – und dabei haben wir noch nicht einmal alle Möglichkeiten voll ausgereizt. Wir haben zum Beispiel noch einen Laser und eine Umlauffräsmaschine, an der wir Jetcam ebenfalls als CAD/CAM-System nutzen möchten...“ ✓

www.blechwelt.de
www.jetcam.com

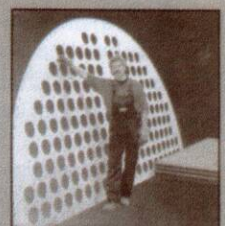


AQUAtec

WASSERSTRAHLZUSCHNITTE

Schneidbereich:	4.000 x 16.000 mm
Dicke:	bis 150 mm
Rohrbearbeitung:	ø 1.000 x L 12.000 mm
Mechanische Bearbeitung:	Drehen · Fräsen · Kanten · Biegen
Großes Blechlager:	Titan, Aluminium, Stahl, Edelstahl, Spezialwerkstoffe für die Luft- und Raumfahrt sowie die chemische Industrie

www.aquatec-ndrh.de



AQUAtec GmbH
Lise-Meitner-Straße 9
46446 Emmerich

Telefon:
02822 976297-0
Telefax:
02822 976297-7

info@aquatec-ndrh.de
www.aquatec-ndrh.de